

Provek İlaç Kimya San.Tic.A.Ş.
Aydınlı KOSB Mh. Melek Aras
Bulvarı No: 67 Tuzla / İSTANBUL
Tel: 0 (216) 784 12 12 - 1414
Fax: 0 (216) 504 61 67
E-Mail: info@provek.com.tr

BETRIEBSANWEISUNG

PAINTOLD

Nr.:
Stand: 07.10.2021
Unterschrift:

BETREIBSANWEISUNG

PAINTOLD

1. Gefahrstoffbezeichnung:

Enthaltene Gefahrstoffe: Alkohole, C6-10 Ethoxy-Propoxy-Flüssigreiniger.

2. Gefahren für mensch und umwelt:

S23 Dampf nicht einatmen.

S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Vermischung mit Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser vermeiden.

Bei Einmischung in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen und Behörden informieren.

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:

Augen-/Gesichtsschutz:

Chemie Schutzbrillen oder Gesichtsschutz können verwendet werden.
Im Allgemeinen wird es als notwendig erachtet, beim Umgang mit
Chemikalien keine Kontaktlinsen zu verwenden.
Denn in Unfalls Fällen können Kontaktlinsen die Wunde im Auge verstärken.



Händeschutz:

Gummi- oder PVC-Handschuhe.



Atemwege Schutz:

Bei Langzeitgebrauch sollten Atemschutzgeräte verwendet werden.



4. Verhalten im gefahrfall:

Für Nicht-Notfallpersonal

Schutzausrüstung: Geeignete Schutzausrüstung tragen, um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden.

Notfallmaßnahmen: Vermeiden Sie das Einatmen der Flüssigkeit. Konsultieren Sie einen Experten für Notfallmaßnahmen.

Sonstige Anmerkungen: Berühren Sie das Produkt nicht, solange Sie alle Sicherheitshinweise nicht gründlich

Provek İlaç Kimya San.Tic.A.Ş.
Aydınlı KOSB Mh. Melek Aras
Bulvarı No: 67 Tuzla / İSTANBUL
Tel: 0 (216) 784 12 12 - 1414
Fax: 0 (216) 504 61 67
E-Mail: info@provek.com.tr

BETRIEBSANWEISUNG

PAİNTOLD

Nr.:
Stand: 07.10.2021
Unterschrift:

gelesen und verstanden haben.

Für Notfallpersonen

Schutzausrüstung: Geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Augen/Gesichtsschutzausrüstung verwenden.

Notfallmaßnahmen: Vermeiden Sie das Einatmen der Flüssigkeit. Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Umgebung. Personal in einen sicheren Bereich evakuieren. Fremdes Personal entfernen, Bereich räumen.

Sonstige Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass das Personal alle Sicherheitsvorkehrungen gründlich gelesen und verstanden hat.

5. Erste Hilfe:

Nach Einatmung:

Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemnot, sofort in Ärztliche Behandlung gehen und medizinische Hilfe aufsuchen.



Nach Hautkontakt:

Bei Kontakt mit der Substanz sollten Haut, Kleidung und Schuhe mit reichlich Wasser gewaschen werden.



Nach Augenkontakt:

Die Augen bei offen gehaltenen Augenlidern mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Falls Reizung anhält ärztliche Behandlung aufsuchen.



Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, viel Wasser zum Trinken geben, um den Mageninhalt zu verdünnen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Ärztliche Behandlung aufsuchen.



6. Sachgerechte Entsorgung:

Die Entsorgung zusammen mit dem Hausmüll ist verboten. Nicht in die Kanalisation gießen. Ungereinigte Verpackungen: Die Entsorgung erfolgt gemäß den behördlichen Vorschriften.

